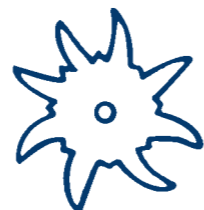




STUTTGART GERMAN MASTERS

Bayerns Kaltblüter auf internationalem Parkett



Die Oberländer Reitertruppe präsentierte vom 14. bis 16. November 2012 insgesamt 24 Pferde in der weltweit einzigartigen Ungarischen Postquadrille und begeisterte das Stuttgarter Fachpublikum für das Süddeutsche Kaltblut als vielseitigen und nervenstarken Freizeitpartner.

Die Stuttgart German Masters gelten bei der Weltelite des internationalen Reit- und Fahrsports als einer der Höhepunkte der Hallensaison. Mehrere Prüfungen der schweren Klasse in Dressur, Springen und Vierspännerfahren, bis hin zur Hallenvielseitigkeit, locken jährlich mehrere zehntausend Besucher in die Stuttgarter Schleyerhalle.

Mit iWEST nach Stuttgart

Erstmals in der Geschichte dieser Veranstaltung wurde auch das Süddeutsche Kaltblut mit in das ausgewählte Showprogramm aufgenommen. Hier gebührt der Dank in erster Linie Dr. med.vet. Dorothee Meyer und Gerhard W. Meyer von der Firma iWEST Tierernährung, aus Hohenpeißenberg. Schon beim iWEST-Alpencup in Schwaiganger, zeigten sich die beiden bekennenden Kaltblutfreunde von der Leistung der Ungarischen-Post-Reiterinnen und

Reiter aus dem bayerischen Oberland fasziniert. Schnell wurde der Kontakt mit dem Turnierleiter der German Masters, Gotthilf Riexinger, hergestellt und nach Sichtung einiger Videos, erfolgte der Anruf bei Peter Lerch, dem Organisator der Oberländer Reitertruppe. „Kommt alle nach Stuttgart, ihr seid herzlich eingeladen“, so Riexinger. Bereits am frühen Mittwochmorgen wurde die bayerische Delegation, von Riexinger am Schleyerhallenkomplex empfangen. Der anschließende Rundgang durch das Turniergelände vermittelte den Teilnehmern, welche gigantischen Platzverhältnisse hier vorhanden sind. Die Porsche Arena mit mehreren tausend Sitzplätzen, die während des Turniers mit einer Reitfläche von 55 x 25 Metern als Abreithalle dient, konnte bereits beeindruckend, doch die Schleyerhalle mit einer Reitfläche von 90 x 45 Metern und 8500 Sitzplätzen übertraf alle Vorstellungen der Ungarischen Postreiter. Schwer beeindruckt von den bayerischen Kraftpaketen zeigten sich auch

Fotos: privat

eine Dressurreiterin samt Pferd, die beim ersten Eintreffen der 24 Kaltblutpferde in der Abreithalle postwendend die Flucht ergriffen.

Begeistertes Publikum

Als der erste Auftritt vor dem Publikum der ausverkauften Schleyerhalle bevorstand, war in den Gesichtern der Ungarischen Postler volle Motivation aber auch Anspannung zu erkennen. Wie selbstverständlich trabten die Pferde ein und begegneten den außergewöhnlichen Lichteffekten, dem Blitzlichtgewitter und dem tosenden Applaus der Zuschauer mit souveräner Coolness. Sicher und gekonnt wurde in einer eindrucksvollen Quadrille demonstriert, dass die modernen Kaltblüter längst mehr als nur landwirtschaftliche Zugpferde sind. Als zum Abschluss des Schaubildes Josef Goldhofer mit seiner Tuba und Sebastian Erhard mit seiner Zsach (Harmonika) auf den Pferden stehend ein Ständchen spielten, begleitet von Josef Kotz und Rasso Babel als Goßalschnalzer, war das Stuttgarter Publikum außer sich vor Begeisterung.

Trotz einiger unvorhersehbarer Zwischenfälle, wie plötzlich rossig werdender Stuten inmitten der Deckhengste und dem Einsatz des Ersatzpferdes, weil nur zehn Minuten vor dem Auftritt eines der Stammferde lahrnte, beeindruckte die Truppe auch an den folgenden Tagen zahlreiche Zuschauer. So wurde bereits nach dem zweiten Auftritt vom überaus herzlichen Organisationsteam der German Masters spontan der „1. Stuttgarter Fanclub der Oberländer Reitertruppe“ gegründet. Aber auch namhafte Springreiter wie Christian Ahlmann, Michael Withaker und der mehrfache Olympiasieger Ludger Beerbaum, zollten der Leistung der Oberländer ihren vollen Respekt. „Hut ab, für das was ihr macht“, so Beerbaum, der sich nun selbst als Kaltblutfan bezeichnet. Zum Abschied wurde der bayerischen Delegation noch eine besondere Ehre zuteil. Der Chef der Schleyerhalle, Manfred Parlow, lud alle Beteiligten und die Vertreter der Firma iWEST in seine VIP-Lounge hoch oben unter dem Dach der Schleyerhalle ein. Hier wurde kurzerhand beschlossen, die Oberländer Reitertruppe zum 30-jährigen Jubiläum der Stuttgart German Masters im Jahr 2014 erneut einzuladen. „Vielleicht könnte ihr ja dann 30 Kaltblüter mitnehmen“, so Turnierleiter Gotthilf Riexinger.

Die Eindrücke und Stimmung der Tage in Stuttgart, wurde von einem der Ungarischen Postreiter kurz und prägnant so formuliert: „Stuttgart war der Wahnsinn!“

Peter Lerch

Leidenschaft für gesunde und fitte Pferde



Gesundheit bedeutet Harmonie von Körper und Psyche.

Gesundheit ist Wohlbefinden und damit die Voraussetzung für Lebensqualität und den gewünschten sportlichen Erfolg.

Neben einer optimalen Fitness und Gesundheit wird die Arbeit mit dem Pferd schöner, harmonischer und effektiver. Das ist die gesunde Basis für den Erfolg.

iWEST
Flying Horse

iWEST® Tier-Ernährung Dr. Meyer & Co. KG
Hinterschwaig 46 • D-82383 Hohenpeißenberg
Telefon: +49 (0)88 05. 920 20
Fax: +49 (0)88 05. 92 02 12
E-Mail: info@iwest.de
www.iwest.de • www.iwestshop.de
www.iwest-cup.de • www.iwest-alpencup.de